

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses Strande

**Sitzung am:** 18. September 2008  
**Sitzungsort:** Strande  
**Sitzungsraum:** Yachthafenrestaurant  
**Sitzungsbeginn:** 18.35 Uhr  
**Sitzungsende:** 22.45 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

## Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Claudia Sieg	Ausschussvorsitzende	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend, vertreten durch Herrn Schiemanski
Christian Albrecht	Gemeindevertreter	ab 18.45 Uhr
Anneliese Geise	Gemeindevertreterin	
Elisabeth Hansen	Gemeindevertreterin	ab 18.50 Uhr
Graf Nikolaus zu Reventlow	Bürgerliches Mitglied	
Thomas Behrenbruch	Bürgerliches Mitglied	
Thomas Schiemanski	Bürgerliches Mitglied	Vertreter für GV Dr. Klink

## Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	ab 18.45 Uhr
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	ab 18.55 Uhr
Astrid Poloczek	Fremdenverkehrsbüro	
Frau Räther-Arendt	Lotsendienst Altenholz	zu TOP 5
Herr Dr. Berger	Christian-Albrechts-Universität	zu TOP 5
Herr Fiebig	Veranstalter Hafenfest	zu TOP 6
Herr Fiedler	Schulleiter	zu TOP 7
Frau Kauper	Leitung Kindertagesstätte	zu TOP 8
Frau Dreyer	DRK	zu TOP 9
Herr Prof. Dr. Smid	Klaus und Ursula Smid-Stiftung	zu TOP 14
Susanne Bittner	Schriftführerin	

Die Ausschussvorsitzende GV'in Sieg eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Änderungen zur Tagesordnung ergehen nicht.

Somit wird folgende Tagesordnung beraten:

## **Verzeichnis der Tagesordnungspunkte**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Niederschriften vom 8. April 2008 und 2. März 2006
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Fragestunde
  - a) der EinwohnerInnen
  - b) der Ausschussmitglieder
5. Senioren-Lotsendienst als Projekt der AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand“
  - Beteiligung der Gemeinde Strande
  - Vorstellung der Beschlussempfehlung
6. Hafenfest
  - a) Bericht Hafenfest 2008
  - b) Vergabe Hafenfest 2009
7. Bericht des Schulleiters
8. Bericht der KiTa-Leitung
9. Bericht und Aussprache zu Seniorenausflügen und -veranstaltungen
10. Beteiligung der Gemeinde Strande am Childhood Race 2009
11. Gastgeberverzeichnis Strande
  - Einfügung eines Anzeigenteils für Vermieter und Gastronomen
12. Erhöhung der Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Strande
13. Workshop zum Thema „Tourismus und Wohnen in Strande“
14. Gedankenaustausch zur Nutzung der ehemaligen Militäranlage am Leuchtturm Bülk aus touristischer Sicht
15. Verschiedenes

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt 1**

##### **Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Herren Nikolaus Graf zu Reventlow, Thomas Schiemanski und Thomas Behrenbruch als neue bürgerliche Mitglieder im Kultur-, Sozial- und Tourismusausschuss der Gemeinde Strande und verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und weist insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

#### **Tagesordnungspunkt 2**

##### **Niederschriften vom 8. April 2008 und 2. März 2006**

Einwände gegen die Niederschriften vom 8. April 2008 und 2. März 2006 werden nicht erhoben, sie werden anschließend von der Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Der Bürgermeister berichtet von der Seniorenfahrt nach Wiedingharde und zum Emil-Nolde-Museum am 16. September 2008. Er bedankt sich für die sehr gute Planung des Ausfluges durch GV in Sieg. Der Ausflug sei mit 59 Teilnehmern sehr gut angenommen worden.

Die Ausschussvorsitzende hat keine Mitteilungen zu machen.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Fragestunde**

##### **a) der EinwohnerInnen**

Herr Weiße aus der Strandstr. 61 erkundigt sich nach der Abrechnung des Hafenfestes in Bezug auf die Müllcontainerleerung. Er bittet zu prüfen, in wie weit die Rechnung für die Leerung vor und nach dem Hafenfest durch den Hafen Strande beglichen wurde, da dies fremde Kosten seien, die nicht in die Gebührenkalkulation einfließen dürfen.

Ihm wird eine schriftliche Antwort durch die Verwaltung zugesagt.

##### **b) der Ausschussmitglieder**

Es liegen keine schriftlichen Fragen vor.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Senioren-Lotsendienst als Projekt der AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand“**

##### **– Beteiligung der Gemeinde Strande**

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt und erteilt anschließend das Wort an Herrn Dr. Berger von der Christian-Albrechts-Universität Kiel.

Dieser stellt das Projekt des Seniorenlotsendienstes vor und merkt an, dass eine Förderung durch die AktivRegion „Hügelland am Ostseestrand“ nur für sachinvestive Mittel und den Anschub der Konzeptentwicklung erfolgen kann, eine Förderung von laufenden Personalkosten ist hierbei nicht möglich.

Die Minimalfinanzierung für die Gemeinde Strande würde bei einer halben Stelle für den Lotsen rd. 30.000,00 € betragen.

Weiterhin wird auf die Möglichkeit eingegangen, den Lotsendienst als Satellit des Pflegestützpunktes in Rendsburg zu verwirklichen und somit ggf. eine Mitfinanzierung des Lotsendienstes durch den Kreis zu erreichen.

Es wird auf eine Informationsveranstaltung des Kreises am 6. November 2008 zu diesem Thema hingewiesen.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Berger und übergibt das Wort an Frau Rätther-Arendt vom Lotsendienst Altenholz, welche diesen vorstellt.

Anschließend beantworten beide die Fragen der Ausschussmitglieder. Es entsteht eine zum Teil kontroverse Diskussion über die Notwendigkeit einer solchen Institution für die Gemeinde Strande.

Aufgrund der noch vorhandenen Skepsis der Ausschussmitglieder wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschluss verlassen.

### **Tagesordnungspunkt 6**

## **Hafenfest**

### **a) Bericht Hafenfest 2008**

### **b) Vergabe Hafenfest 2009**

- a) Die Ausschussvorsitzende erteilt dem Veranstalter des diesjährigen Hafenfestes, Herrn Fiebig, das Wort.  
Dieser verweist auf seinen vorliegenden Bericht und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.  
Die Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses und der Gemeindevertretung bei Herrn Fiebig für die gelungene Durchführung des Hafenfestes.
- b) Für die Durchführung des Hafenfestes 2009 liegen dem Ausschuss sowohl die Bewerbung von Herrn Fiebig, als auch die Bewerbung von Clausens Veranstaltungsmanagement GmbH aus Kiel vor.  
Auf die Frage von GV Clahsen bezüglich des Termins wird einstimmig der 07.-09.08.2009 beschlossen.  
Die Durchführung des Hafenfestes 2009 wird nach kurzer Aussprache einstimmig an Herrn Fiebig vergeben.

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Bericht des Schulleiters**

Die Ausschussvorsitzende erteilt dem Schulleiter, Herrn Fiebig, das Wort.

Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf die Frage des Bürgermeisters nach den baulichen Wünschen führt dieser wie folgt aus:

- Sanierung der Lehrertoilette
- Renovierung der Klassenräume im Neubau (Zenkerbau)
- Erweiterung des Geräteraums in der Turnhalle, ggf. durch Nutzung der Sitzcke
- Gruppenräume im Anbau
- Erneuerung der Teerdecke auf dem Schulhof, da diese nicht kindgerecht sei

Es werden die weiteren Fragen der Ausschussmitglieder, u.a. zur Schulentwicklung nach dem neuen Schulgesetz, beantwortet.

Hierbei berichtet GV Albrecht von der Sitzung zur Schulverbandsgründung. Ein Mustervertrag zur Schulverbandsgründung wird im vierten Quartal dieses Jahres vorgelegt.

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Bericht der KiTa-Leitung**

Die Ausschussvorsitzende erteilt der Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Kauper, das Wort.

Der Bericht ist dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt.

## **Tagesordnungspunkt 9**

### **Bericht und Aussprache zu Seniorenausflügen und -veranstaltungen**

Die Ausschussvorsitzende erläutert zusammen mit Frau Dreyer vom DRK den Sachverhalt und die geplanten Veranstaltungen.

Als Raum für die Veranstaltungen wird das Kaminzimmer des Yachthafenhotels zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss wird dem Beschlussvorschlag der Ausschussvorsitzenden einstimmig gefolgt.

1. Der Ausschuss befürwortet, dass künftig noch mehr Aktivitäten gemeinsam mit dem DRK veranstaltet werden, um Synergieeffekte zu ermöglichen und Doppelungen und Konkurrenzveranstaltungen zu vermeiden.
2. Bei gemeinsamen Veranstaltungen soll es dabei auch zu einer gemeinsamen Bezuschussung der Veranstaltungen kommen. Der Ausschuss bittet den Bürgermeister und die Ausschussvorsitzenden die diesbzgl. Vereinbarungen zu treffen.
3. Der Ausschuss befürwortet neue Elemente in der Seniorenarbeit wie: Vorträge und Diskussionen bei Kaffeenachmittagen oder Nachmittage mit Gesellschafts-, Brett- und Kartenspielen.
4. Der Ausschuss nimmt die ihm vorliegende Veranstaltungsplanung zu Kenntnis.

### **Tagesordnungspunkt 10**

#### **Beteiligung der Gemeinde Strande am Childhood Race 2009**

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Es folgt eine Diskussion, in dessen Verlauf die Ausschussvorsitzende die verschiedenen Möglichkeiten einer Beteiligung der Gemeinde Strande vorstellt.

Im Anschluss wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen:

1. „Die Gemeindevertretung sieht Vorteile im stärkeren Engagement Strandes an künftigen Childhood-Veranstaltungen: Positivimage für das Ostseebad und den Hafen, Unterstützung eines karikativen Zwecks und letztendlich die Möglichkeit der Ansiedlung eines Childhood-Projekts im Ostseebad.
2. Die Gemeinde befürwortet deshalb für 2009 die Ausrichtung eines „Strander Abends“ während der „Childhood-Woche 2009“ gemäß Ziff. 1 und 2 der vorliegenden Vorschläge.
3. Ein weiteres Engagement der Gemeinde in den Folgejahren ist von den Ergebnissen des Jahres 2009 abhängig und wird von der Gemeinde im Sommer 2009 nach der Veranstaltung und deren Auswertung getroffen.
4. Für die weitere Planung, Koordination und Durchführung im Ort sowie den Kontakt mit dem Veranstalter wird ein Spezialausschuss eingerichtet. Dieser wird in seiner Arbeit unterstützt von der Touristinformation/ dem Bürgerbüro. Dieser Ausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern: Bürgermeister, N.N. CDU, N.N. FWS, N.N. SPD, N.N. FDP.“

### **Tagesordnungspunkt 11**

#### **Gastgeberverzeichnis Strande**

##### **– Einfügung eines Anzeigenteils für Vermieter und Gastronomen**

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Sachverhalt und beantwortet zusammen mit Frau Poloczek die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an eine Diskussion über die Vor- und Nachteile eines solchen Anzeigenteils ergeht folgender Grundsatzbeschluss:

„Der Ausschuss befürwortet einen zusätzlichen Anzeigenteil für Vermieter und Gastronomen im Gastgeberverzeichnis.“

Stimmenverhältnis:

dafür: 6

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Nach einer weiteren Diskussion über die Kosten einer solchen Anzeige folgt der Ausschuss einstimmig der Variante 3 des vorliegenden Vorschlags:

<b>Vorschlag Anzeigenpreise, wobei ein Teil des Drucks des Gastgeberverzeichnisses von en Anzeigekunden mitgetragen wird (etwa 50%)</b>		
1/4 Anzeige (bei vier Anzeigen pro Seite / 10 Seiten)	56,--	Anzeigekunde
1/2 Anzeige (bei zwei Anzeigen pro Seite / 10 Seiten)	112,--	Anzeigekunde
1 Anzeige (bei einer Anzeige pro Seite / 10 Seiten)	224,--	Anzeigekunde

### **Tagesordnungspunkt 12**

#### **Erhöhung der Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Strande**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor und beantwortet anschließend zusammen mit Frau Poloczek die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es entsteht eine zum Teil kontroverse Diskussion, in dessen Verlauf GV Albrecht den Antrag stellt, die Fremdenverkehrsabgabe abzuschaffen.

Stimmenverhältnis:                      dafür: 1                      dagegen: 5                      Enthaltungen: 1

Nach einer weiteren Diskussion besteht Einigkeit darüber, diesen Tagesordnungspunkt ohne weitere Beschlussfassung zu verlassen.

### **Tagesordnungspunkt 13**

#### **Workshop zum Thema „Tourismus und Wohnen in Strande“**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Sachlage vor und weist darauf hin, dass eine Beschlussfassung in dieser Sitzung nicht möglich ist, da im Rahmen einer freihändigen Vergabe noch mindestens zwei weitere Angebote eingeholt werden sollen.

Es entsteht eine Diskussion über die Kosten des Workshops, in dessen Anschluss der Beschluss gefasst wird, dieses Thema in der nächsten Einwohnerversammlung zu behandeln. Auf die Durchführung eines Workshops wird vorerst verzichtet.

Stimmenverhältnis:                      dafür: 6                      dagegen: 1                      Enthaltungen: 0

### **Tagesordnungspunkt 14**

#### **Gedankenaustausch zur Nutzung der ehemaligen Militäranlage am Leuchtturm Bülk aus touristischer Sicht**

Die Ausschussvorsitzende erläutert ausführlich den Sachverhalt. Im Anschluss werden die eingegangenen Vorschläge durch die Ausschussvorsitzende, Herrn Prof. Dr. Smid sowie die einzelnen Fraktionen vorgestellt.

Nach einer kurzen Diskussion besteht Einigkeit darüber, zunächst eine Ortsbegehung durchzuführen. Termin hierfür ist Sa, 15. November 2008 um 11.00 Uhr.

Weiterhin kümmern sich Herr Graf zu Reventlow und Herr Behrenbruch um die Einbindung verschiedener Schulen (Muthesius Hochschule, Architekturuniversitäten, Bauschulen u.a.) in das Projekt.

**Tagesordnungspunkt 15**  
**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22.45 Uhr.